

Vorz.-Aktien derart bis 1./7. 1902 eingeräumt, dass sie auf die von ihnen übernommenen Vorz.-Aktien à M. 1000 zuzügl. Aktien- u. Schlusscheinstempel (M. 20.30) eine St.-Aktie zum Betrage von M. 650 in Anrechnung bringen konnten. Auf 539 St.-Aktien wurden dergestalt je M. 350 (zus. M. 188 650) nachgezahlt, sodass 539 Vorz.-Aktien geschaffen wurden und 61 St.-Aktien verblieben. Die eingereichten St.-Aktien wurden vernichtet u. um ihren Betrag das A.-K. herabgesetzt. Vorstehende M. 188 650 wurden zus. mit dem Bruttogewinn von M. 27 018 aus 1901/1902 zur Tilg. der Unterbilanz per 30./9. 1901 von M. 133 445, der Rest zur Abschreib. verwandt.

Genussscheine: Die Zeichner der Aktien I. Em. haben zus. 100 auf Namen lautende Genussscheine erhalten, die, wie unten angegeben, am Reingewinn teilnehmen. Im Falle Auflös. der Ges. erhalten sie nach Rückzahlung des A.-K. 25% des verbleibenden Liquid.-Erlöses.

Anleihen: I. M. 500 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1895, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 500, 1000, 3000 (Lit. C, B, A). Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1897 durch jährl. Ausl. von 1% im März/April auf 1./7.; kann nach vierteljähr. Kündigung verstärkt werden. Sicherheit: I. Hypoth. Die Anleihe diente zur Konvertierung der 4 1/2% Anleihe von 1889, von der 1894 noch M. 360 000 ausstanden. Verj. der Coup.: 4 J. n. F. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Hannover: S. Katz, Stern & Co. 30./9. 1907 noch in Umlauf M. 433 000. Kurs in Hannover Ende 1896—1907: 106, 105.25, 104, 102, 97.50, 97.50, 97, 95, 95.50, 95, 96, 96%.

II. M. 300 000 in 4 1/2% Oblig. von 1903; Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Hannover: Stern & Co. Die Anleihe, von der 30./9. 1906 M. 197 000 begeben waren, war zur Tilg. der Bankierschulden bestimmt.

Hypotheken: M. 357 000 (am 30./9. 1907) auf Wirtsanwesen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrüchl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, bis 6% Div. an Vorz.-Aktien, die event. nachzuzahlen ist, ferner bis M. 350 einmalige Super-Div. an jede Vorz.-Aktie (deren Begleichung sich nötigenfalls auf mehrere Jahreszahlungen erstreckt), 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 3000) nach Zahlung von 4% Div. an das ganze A.-K., Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. nach G.-V.-B. Wenn und insoweit der Jahresgewinn 8% des jeweilig eingezahlten A.-K. übersteigt, 25% dieses Überschusses als Div. an die Genussscheinbesitzer. Der jeweilig letzte Div.-Schein der Vorz.-Aktien vereinigt sämtl. etwaigen Vorz.-Div.-Rückstände in sich.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstück 74 945, Gebäude 355 940, Masch. 92 064, Lagerfässer u. Bottiche 36 097, Transportfässer 23 759, Wagen u. Geschirre 4237, Pferde 16 041, Inventar I 8909, do. II 29 201, Utensil. 6668, Eisenbahnwagen 2232, Eishäuser 2242, Flaschen 5214, Bier u. Rohmaterial. 154 838, Betriebsmaterial. u. div. Vorräte 2844, Fourage 285, Feuerungs-Material. 5, Pech 225, vorausbez. Versich. 773, Wirtsanwesen (abzügl. 357 000 Hypoth.) 172 997, Darlehen 57 779, Hypoth.-Darlehen I 250 208, do. II 9000, Debit. 105 209, Kassa u. Bankguth. 35 475, Wechsel 6491, Konsortialkto 1100. — Passiva: St.-Aktien 61 000, Vorz.-Aktien 539 000, Oblig. I 433 000, do. Zs.-Kto 4650, do. II 197 000, do. Zs.-Kto 2002, Kaut. 1259, Avale 18 000, Kredit. 20 596, Accepte 137 132, R.-F. 2057 (Rüchl. 1545), Spez.-R.-F. 20 000 (Rüchl. 10 267), Delkr.-Kto 19 089. Sa. M. 1 454 788.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz 189 486, Hopfen 26 878, Pech 1575, Eis 3487, Feuerungs-Material. 19 889, Betriebs- do. 8184, Biersteuer 52 859, Fourage 14 124, Löhne u. Gehälter 91 256, Gen.-Unk.: Frachten u. Prov. 14 478, Versich. 6180, Zs. 20 462, Steuern u. Abgaben 1874, Handl.-Unk. 30 776, Reparatur. 13 962, Tant. an A.-R. 3000, Abschreib. 30 862, Verluste an Lokalmieten u. Debit. 5287, Gewinn 30 902 (davon z. R.-F. 1545, z. Spez.-R.-F. 10 267, z. Delkr.-F. 19 089). — Kredit: Bier 552 967, Brauerei-Nebenprodukte 12 561. Sa. M. 565 528.

Kurs Ende 1893—1907: St.-Aktien: 111, 125, 134.50, 156.50, 165, 163, 115, 90, 60, —, 25, 44, 69, 60, 55%. Not. Hannover. Die Vorz.-Aktien noch nicht zugelassen.

Dividenden: St.-Aktien 1889/90—1906/07: 6, 6, 6, 7, 7, 8, 9, 9, 8, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1901/02—1906/07: 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Genussscheine 1897/98—1906/07: M. 55, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 pro Stück. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: C. Karstens, Otto Wirwitzky.

Prokurist: Alfred Fehler. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Dr. Wilh. Schaefer, Stellv. Otto Wiegelmesser, Hannover; Landwirt Fr. Schnabel, Ricklingen; Heinr. Meiners, Bremerhaven.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Hannover: Stern & Co. *

Brauereigesellschaft vorm. Meyer & Söhne in Riegel i. B.

Gegründet: 30./7. 1889. Übernahmepreis M. 1 500 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Letzte Statutänd. 28./11. 1899. Auch Herstellung von Malz. Bierabsatz 1896/97—1906/1907: 107 595, 119 043, 115 154, 116 721, 114 187, 121 836, 129 311, 144 937, 151 636, 150 000, 150 000 hl.

Kapital: M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000.

Anleihe: M. 600 000 in 4 1/2% Prior.-Oblig., rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch jährl. Ausl. im Juli auf 1./10. Zahlst. wie Div.-Scheine. Ende Sept. 1907 noch in Umlauf M. 347 500.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Immobil. 1 917 721, Bestand u. Brauerei-Einricht. 235 037, Gefässe 219 859, Fuhrwesen 59 728, Geräte 68 776, Barbestand 21 535, Wechsel 4549,